

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



Handelsname: **AlproJet-D**
überarbeitet am: 20.12.2010
Druckdatum: 03.04.2013

Seite 1/6

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname: **AlproJet-D**
Empfohlener Verwendungszweck: Desinfizierendes Flüssigkonzentrat für die tägliche Reinigung und Pflege zahnärztlicher Absaug- und Abscheideanlagen.
Wirkung der Zubereitung: Reinigungs- und Pflegemittel
Hersteller: ALPRO MEDICAL GMBH
Mooswiesenstr. 9
D-78112 St. Georgen/Schwarzwald
Telefon: +49 7725 9392-0
Telefax: +49 7725 9392-91
Email: alpro@alpro-medical.de
Internet: www.alpro-medical.com
Kontaktstelle für technische Informationen: +49 7725 9392-0
Notrufnummer: +49 7725 9392-0 (zu Geschäftszeiten) oder
+49 761 19240 Vergiftungs-Informations-Zentrale, Freiburg (24h Notruf)

2. Mögliche Gefahren

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen in wässriger Lösung.

<i>Gefährliche Inhaltsstoffe</i>	<i>CAS-Nr.</i>	<i>Gewichts-%</i>	<i>Kennbuchstaben</i>	<i>R-Sätze*</i>
Nitrilotriacetat	5064-31-3	1-5%	Xn	22, 36, 40
2-Aminoethanol	141-43-5	1-5%	C	20/21/22, 34
Propan-2-ol	67-63-0	1-5%	F, Xi	11, 36, 67
Trialkylbenzylammoniumchlorid	85409-22-9	1-5%	C, N	22, 34, 50

*Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Auf Selbstschutz achten.
Nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen, ruhig und warm lagern.
Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt: Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt: Die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.
Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Arzt konsultieren.
Hinweise für den Arzt: Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Wasser, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Keine bekannt
Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitungen selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:	Keine bekannt
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Nicht erforderlich
Zusätzliche Hinweise:	Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen und wenn möglich aus Brandbereich ziehen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Umweltschutzmaßnahmen:	Mit absorbierbarem Material, z.B. Sand eindämmen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang:	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Produkt ist nicht entzündlich.
Weitere Angaben:	Nicht erforderlich
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Dicht verschlossen im Originalgebinde lagern.
Zusammenlagerungshinweise:	Nicht erforderlich.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	-5 °C - +35 °C (Empfohlene Lagertemperatur)
Lagerklasse:	LGK 10

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK); siehe TRGS 900

2-Aminoethanol	CAS-Nr.: 141-43-5	Luftgrenzwert: 2 ml/m ³ ; 5,1 mg/m ³
Überschreitungsfaktoren für Kurzzeitwerte:		Spitzenbegrenzungs-Kategorie 2(I)
Propan-2-ol	CAS-Nr.: 67-63-0	Luftgrenzwert: 200 ml/m ³ ; 500 mg/m ³
Überschreitungsfaktoren für Kurzzeitwerte:		Spitzenbegrenzungs-Kategorie 2(II)

Biologische Arbeitsplatztoleranzwerte (BAT); siehe TRGS 903

Propan-2-ol	CAS-Nr.: 67-63-0	
Parameter: Aceton;	BAT-Wert: 50mg/l;	Untersuchungsmaterial: Vollblut bzw. Urin
Probennahmezeitpunkt:	Expositionsende, bzw. Schichtende	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



Handelsname: **AlproJet-D**
überarbeitet am: 20.12.2010
Druckdatum: 03.04.2013

Seite 3/6

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
Einatmen von Aerosolen und Dämpfen vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Bei vorsichtiger Handhabung nicht erforderlich.
Handschutz: Z.B. Gummi- oder PVC-Handschuhe.
Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.
Körperschutz: Bei vorsichtiger Handhabung nicht erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig	
Farbe:	blau, klar	
Geruch:	charakteristisch	
pH-Wert (50 g/l H ₂ O):	11,0-12,0	(20°C)
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht sicherheitsrelevant	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	nicht sicherheitsrelevant	
Flammpunkt (DIN, TRbF)	>55°C	
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	nicht bestimmbar	
Explosionsgefahr:	keine	
Explosionsgrenzen UEG:	keine	
Explosionsgrenzen OEG:	keine	
Zündtemperatur:	nicht erforderlich	
Brandfördernde Eigenschaften:	keine	
Dampfdruck:	nicht erforderlich	bei ...°C
Relative Dichte:	1,005-1,010 g/cm ³	bei 20°C
Schüttdichte:	nicht bestimmbar	bei ...°C
Löslichkeit in Wasser:	löslich	
in Ethanol:	löslich	
in Hexan:	nicht löslich	
Verteilungskoeffizient:	nicht erforderlich	(n-Octanol/Wasser)
Viskosität (Art):	nicht erforderlich	bei ...°C
Leitfähigkeit (50 g/l H ₂ O):	1400-1650 µS/cm	(20°C)
Brechungsindex n _D :	1,3433-1,3448	(20°C)
Optische Drehung α _D :	nicht erforderlich	

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.
Zu vermeidende Stoffe:	Keine gefährlichen Reaktionen mit anderen Stoffen bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:	Keine akute Toxizität bekannt.
Primäre Reizwirkung an der Haut:	Keine primäre Reizwirkung an der Haut bekannt.
Primäre Reizwirkung am Auge:	Gefahr ernster Augenschäden.
Erbgutveränderndes Potential:	Kein erbgutveränderndes Potential bekannt.
Sensibilisierung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG vorgenommen.

Akute Toxizität, Hautreizung, Schleimhautreizung, erbgutveränderndes Potential und Hautsensibilisierung der Zubereitung wurden vom Hersteller auf Basis der zu den Komponenten vorliegenden Daten bewertet. Zu einzelnen Komponenten bestehen teilweise Datenlücken. Nach Erfahrungen des Herstellers sind jedoch über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität:	Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.
Persistenz und Abbaubarkeit:	Inhaltsstoffe sind biologisch abbaubar.
Andere schädliche Wirkungen:	Keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt.
Weitere Hinweise:	Nicht in Grundwasser, in Gewässer oder unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktentsorgung:

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten – insbesondere bei der Anlieferung – werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

Abfallschlüsselnr.*: 16 10 03

Entsorgung ungereinigter sowie restentleerter Verpackungen:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Abfallschlüsselnr.*: 15 01 10

Weitere Hinweise:

Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

*Abfallschlüsselnummer: Anfallender Abfall wird entsprechend dem Code des Europäischen Abfallverzeichnis nach Abfallart und Branche eingestuft.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (ADR/RID, IMDG-Code, ICAO-TI/IATA-DGR)

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung

Kennbuchstabe:	Xi	
Gefahrenbezeichnung:	Reizend	
enthält:	-	
R-Sätze:	R41	Gefahr ernster Augenschäden.
S-Sätze:	S24	Berührung mit der Haut vermeiden.
	S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
	S37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen (Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG Anhang V):
nicht erforderlich

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:	Jugendliche nach § 22 JArbSchG
Störfallverordnung:	-
Klassifizierung nach VbF:	Unterliegt nicht der VbF
Technische Anleitung Luft:	-
Wassergefährdungsklasse:	WGK 1 (schwach wassergefährdend); Selbsteinstufung

16. Sonstige Angaben

**Wortlaut der in Abschnitt 3 angegebenen R-Sätze:
(Dies ist nicht die Einstufung des Produktes AlproJet-D!)**

- R11 Leichtentzündlich.
- R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
- R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R34 Verursacht Verätzungen.
- R36 Reizt die Augen.
- R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
- R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



Handelsname: **AlproJet-D**
überarbeitet am: 20.12.2010
Druckdatum: 03.04.2013

Seite 6/6

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Kennzeichnung von Änderungen:

Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind am linken Zeilenrand durch einen Strich gekennzeichnet.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



Handelsname: **AlproJet-W**
überarbeitet am: 20.12.2012
Druckdatum: 03.04.2013

Seite 1/5

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname: **AlproJet-W**
Empfohlener Verwendungszweck: Flüssigkonzentrat für die wöchentliche Reinigung und Pflege zahnärztlicher Absaug- und Abscheideanlagen.
Wirkung der Zubereitung: Reinigungs- und Pflegemittel
Hersteller: ALPRO MEDICAL GMBH
Mooswiesenstr. 9
D-78112 St. Georgen/Schwarzwald
Telefon: +49 7725 9392-0
Telefax: +49 7725 9392-91
Email: alpro@alpro-medical.de
Internet: www.alpro-medical.com
Kontaktstelle für technische Informationen: +49 7725 9392-0
Notrufnummer: +49 7725 9392-0 (zu Geschäftszeiten) oder
+49 761 19240 Vergiftungs-Informations-Zentrale, Freiburg (24h Notruf)

2. Mögliche Gefahren

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen in wässriger Lösung.

<i>Gefährliche Inhaltsstoffe</i>	<i>CAS-Nr.</i>	<i>Gewichts-%</i>	<i>Kennbuchstaben</i>	<i>R-Sätze*</i>
Amidoschwefelsäure	5329-14-6	1-5%	Xi	36/38, 52/53

*Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Auf Selbstschutz achten.
Nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen, ruhig und warm lagern. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt: Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt: Die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.
Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Arzt konsultieren.
Hinweise für den Arzt: Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Wasser, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Keine bekannt
Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitungen selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:	Keine bekannt
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Nicht erforderlich
Zusätzliche Hinweise:	Gefährdete Behälter mit Wasserschlauch kühlen und wenn möglich aus Brandbereich ziehen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Umweltschutzmaßnahmen:	Mit absorbierbarem Material, z.B. Sand eindämmen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang:	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Produkt ist nicht entzündlich.
Weitere Angaben:	Nicht erforderlich
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Dicht verschlossen im Originalgebinde lagern.
Zusammenlagerungshinweise:	Nicht erforderlich.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	-5 °C - +35 °C (Empfohlene Lagertemperatur)
Lagerklasse:	LGK 10

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

Enthält keine Stoffe in Mengen oberhalb der Konzentrationsgrenzen, für die ein Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt ist.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
Einatmen von Aerosolen und Dämpfen vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:	Bei vorsichtiger Handhabung nicht erforderlich.
Handschutz:	Z.B. Gummi- oder PVC-Handschuhe.
Augenschutz:	Dicht schließende Schutzbrille.
Körperschutz:	Bei vorsichtiger Handhabung nicht erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig	
Farbe:	orange	
Geruch:	schwach aromatisch	
pH-Wert (50 g/l H ₂ O):	1,5-2,5	(20°C)
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht sicherheitsrelevant	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	nicht sicherheitsrelevant	
Flammpunkt (DIN, TRbF)	>55°C	
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	nicht bestimmbar	
Explosionsgefahr:	keine	
Explosionsgrenzen UEG:	keine	
Explosionsgrenzen OEG:	keine	
Zündtemperatur:	nicht erforderlich	
Brandfördernde Eigenschaften:	keine	
Dampfdruck:	nicht erforderlich	bei ...°C
Relative Dichte:	1,050-1,065 g/cm ³	bei 20°C
Schüttdichte:	nicht bestimmbar	bei ...°C
Löslichkeit in Wasser:	löslich	
in Ethanol:	löslich	
in Hexan:	nicht löslich	
Verteilungskoeffizient:	nicht erforderlich	(n-Octanol/Wasser)
Viskosität (Art):	nicht erforderlich	bei ...°C
Leitfähigkeit (50 g/l H ₂ O):	7300-7800 µS/cm	(20°C)
Brechungsindex n _D :	1,3418-1,3448	(20°C)
Optische Drehung α _D :	nicht erforderlich	

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.
Zu vermeidende Stoffe:	Keine gefährlichen Reaktionen mit anderen Stoffen bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:	Keine akute Toxizität bekannt.
Primäre Reizwirkung an der Haut:	Keine primäre Reizwirkung an der Haut bekannt.
Primäre Reizwirkung am Auge:	Gefahr ernster Augenschäden.
Erbgutveränderndes Potential:	Kein erbgutveränderndes Potential bekannt.
Sensibilisierung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG vorgenommen.

Akute Toxizität, Hautreizung, Schleimhautreizung, erbgutveränderndes Potential und Hautsensibilisierung der Zubereitung wurden vom Hersteller auf Basis der zu den Komponenten vorliegenden Daten bewertet. Zu einzelnen Komponenten bestehen teilweise Datenlücken. Nach Erfahrungen des Herstellers sind jedoch über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität:	Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.
Persistenz und Abbaubarkeit:	Inhaltsstoffe sind biologisch abbaubar.
Andere schädliche Wirkungen:	Keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt.
Weitere Hinweise:	Nicht in Grundwasser, in Gewässer oder unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktentsorgung:

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten – insbesondere bei der Anlieferung – werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

Abfallschlüsselnr.*: 16 10 03

Entsorgung ungereinigter sowie restentleerter Verpackungen:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Abfallschlüsselnr.*: 15 01 10

Weitere Hinweise:

Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

*Abfallschlüsselnummer: Anfallender Abfall wird entsprechend dem Code des Europäischen Abfallverzeichnis nach Abfallart und Branche eingestuft.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (ADR/RID, IMDG-Code, ICAO-TI/IATA-DGR)

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung

Kennbuchstabe:	Xi	
Gefahrenbezeichnung:	Reizend	
enthält:	-	
R-Sätze:	R41	Gefahr ernster Augenschäden.
S-Sätze:	S24	Berührung mit der Haut vermeiden.
	S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
	S37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen (Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG Anhang V):
nicht erforderlich

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:	Jugendliche nach § 22 JArbSchG
Störfallverordnung:	-
Klassifizierung nach VbF:	Unterliegt nicht der VbF
Technische Anleitung Luft:	-
Wassergefährdungsklasse:	WGK 1 (schwach wassergefährdend); Selbsteinstufung

16. Sonstige Angaben

Wortlaut der in Abschnitt 3 angegebenen R-Sätze: (Dies ist nicht die Einstufung des Produktes AlproJet-W!)

- R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Kennzeichnung von Änderungen:

Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind am linken Zeilenrand durch einen Strich gekennzeichnet.

Handelsname: **AlproCleaner**

überarbeitet am: 22.12.2006

Druckdatum: 03.04.2013

Seite 1/5

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: **AlproCleaner**

Empfohlener Verwendungszweck: Gebrauchsfertiger Flüssigreiniger mit Desinfektionswirkung für Speischalen in zahnärztlichen Behandlungseinheiten.

Wirkung der Zubereitung: Reinigungs- und Desinfektionsmittel

Hersteller: ALPRO MEDICAL GMBH
Mooswiesenstr. 9
D-78112 St. Georgen/Schwarzwald
Telefon: +49 7725 9392-0
Telefax: +49 7725 9392-91
Email: alpro@alpro-medical.de
Internet: www.alpro-medical.com

Kontaktstelle für technische Informationen: +49 7725 9392-0

Notrufnummer: +49 7725 9392-0 (zu Geschäftszeiten) oder
+49 761 19240 Vergiftungs-Informations-Zentrale, Freiburg (24h Notruf)

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen in wässriger Lösung.

<i>Gefährliche Inhaltsstoffe</i>	<i>CAS-Nr.</i>	<i>Gewichts-%</i>	<i>Kennbuchstaben</i>	<i>R-Sätze*</i>
NTA	139-13-9	1-5%	Xn	22, 36
Isopropanol	67-63-0	1-5%	F, Xi	11, 36, 67

*Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16

3. Mögliche Gefahren

Nicht kennzeichnungspflichtig im Sinne der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Auf Selbstschutz achten.

Nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen, ruhig und warm lagern.
Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten.
Arzt konsultieren.

Hinweise für den Arzt: Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

Handelsname: **AlproCleaner**

Seite 2/5

überarbeitet am: 22.12.2006

Druckdatum: 03.04.2013

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Wasser, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Keine bekannt
Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitungen selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:	Keine bekannt
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Nicht erforderlich
Zusätzliche Hinweise:	Gefährdete Behälter mit Wasserschlauch kühlen und wenn möglich aus Brandbereich ziehen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Umweltschutzmaßnahmen:	Mit absorbierbarem Material, z.B. Sand eindämmen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang:	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Produkt ist nicht entzündlich.
Weitere Angaben:	Nicht erforderlich
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Dicht verschlossen im Originalgebinde lagern.
Zusammenlagerungshinweise:	Nicht erforderlich.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Nicht erforderlich
Lagerklasse:	LGK 10

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK); siehe TRGS 900

Isopropanol	CAS-Nr.: 67-63-0	Luftgrenzwert: 200 ml/m ³ ; 500 mg/m ³
Überschreitungsfaktoren für Kurzzeitwerte:		Spitzenbegrenzungs-Kategorie 4

Biologische Arbeitsplatztoleranzwerte (BAT); siehe TRGS 903

Isopropanol	CAS-Nr.: 67-63-0	
Parameter: Aceton;	BAT-Wert: 50mg/l;	Untersuchungsmaterial: Vollblut bzw. Urin
Probennahmezeitpunkt:	Expositionsende, bzw. Schichtende	

Handelsname: **AlproCleaner**

Seite 3/5

überarbeitet am: 22.12.2006

Druckdatum: 03.04.2013

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
- Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
- Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
- Einatmen von Aerosolen und Dämpfen vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung:

- Atemschutz: Bei vorsichtiger Handhabung nicht erforderlich.
- Handschutz: Z.B. Gummi- oder PVC-Handschuhe empfohlen.
- Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille empfohlen.
- Körperschutz: Bei vorsichtiger Handhabung nicht erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig	
Farbe:	farblos, klar – schwach trüb	
Geruch:	charakteristisch	
pH-Wert (100 g/l H ₂ O):	11,5-12,5	(20°C)
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht sicherheitsrelevant	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	nicht sicherheitsrelevant	
Flammpunkt (DIN, TRbF)	>55°C	
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	nicht bestimmbar	
Explosionsgefahr:	keine	
Explosionsgrenzen UEG:	keine	
Explosionsgrenzen OEG:	keine	
Zündtemperatur:	nicht erforderlich	
Brandfördernde Eigenschaften:	keine	
Dampfdruck:	nicht erforderlich	bei ...°C
Relative Dichte:	0,98-1,02 g/cm ³	bei 20°C
Schüttdichte:	nicht bestimmbar	bei ...°C
Löslichkeit in Wasser:	löslich	
in Ethanol:	löslich	
in Hexan:	nicht löslich	
Verteilungskoeffizient:	nicht erforderlich	(n-Octanol/Wasser)
Viskosität (Art):	nicht erforderlich	bei ...°C
Leitfähigkeit (100 g/l H ₂ O):	1800-2400 µS/cm	(20°C)
Brechungsindex n _D :	1,3395-1,3415	(20°C)
Optische Drehung α _D :	nicht erforderlich	

Handelsname: **AlproCleaner**

überarbeitet am: 22.12.2006

Druckdatum: 03.04.2013

Seite 4/5

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.
Zu vermeidende Stoffe:	Keine gefährlichen Reaktionen mit anderen Stoffen bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:	Keine akute Toxizität bekannt.
Primäre Reizwirkung an der Haut:	Keine primäre Reizwirkung an der Haut bekannt.
Primäre Reizwirkung am Auge:	Keine primäre Reizwirkung an den Augen bekannt.
Erbgutveränderndes Potential:	Kein erbgutveränderndes Potential bekannt.
Sensibilisierung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG vorgenommen.

Akute Toxizität, Hautreizung, Schleimhautreizung, erbgutveränderndes Potential und Hautsensibilisierung der Zubereitung wurden vom Hersteller auf Basis der zu den Komponenten vorliegenden Daten bewertet. Zu einzelnen Komponenten bestehen teilweise Datenlücken. Nach Erfahrungen des Herstellers sind jedoch über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität:	Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.
Persistenz und Abbaubarkeit:	Inhaltsstoffe sind biologisch abbaubar.
Andere schädliche Wirkungen:	Keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt.
Weitere Hinweise:	Nicht in Grundwasser, in Gewässer oder unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktentsorgung:

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten – insbesondere bei der Anlieferung – werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

Abfallschlüsselnr.*: 16 10 02

Entsorgung ungereinigter sowie restentleerter Verpackungen:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Abfallschlüsselnr.*: 15 01 02

Handelsname: **AlproCleaner**

Seite 5/5

überarbeitet am: 22.12.2006

Druckdatum: 03.04.2013

Weitere Hinweise:

Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

*Abfallschlüsselnummer: Anfallender Abfall wird entsprechend dem Code des Europäischen Abfallverzeichnis nach Abfallart und Branche eingestuft.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (ADR/RID, IMDG-Code, ICAO-TI/IATA-DGR)

15. Vorschriften

Kennzeichnung

Kennbuchstabe: -
Gefahrenbezeichnung: -
enthält: -
R-Sätze: -
S-Sätze: -

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen (Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG Anhang V):
„Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.“

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:	Keine
Störfallverordnung:	-
Klassifizierung nach VbF:	Unterliegt nicht der VbF
Technische Anleitung Luft:	-
Wassergefährdungsklasse:	WGK 1 (schwach wassergefährdend); Selbsteinstufung

16. Sonstige Angaben

Wortlaut der in Abschnitt 2 angegebenen R-Sätze: (Dies ist nicht die Einstufung des Produktes AlproCleaner!)

R11 Leichtentzündlich.
R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36 Reizt die Augen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Kennzeichnung von Änderungen:

Die Firmierung des Herstellers wurde in Abschnitt 1 geändert.

Handelsname: **SteriCleaner**

Seite 1/6

überarbeitet am: 22.12.2006

Druckdatum: 03.04.2013

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: **SteriCleaner**

Empfohlener Verwendungszweck: Gebrauchsfertige Lösung zum Reinigen von Sterilisationskammern, Instrumententablets und Stahloberflächen

Wirkung der Zubereitung: Reinigungsmittel

Hersteller: ALPRO MEDICAL GMBH
Mooswiesenstr. 9
D-78112 St. Georgen/Schwarzwald
Telefon: +49 7725 9392-0
Telefax: +49 7725 9392-91
Email: alpro@alpro-medical.de
Internet: www.alpro-medical.com

Kontaktstelle für technische Informationen: +49 7725 9392-0

Notrufnummer: +49 7725 9392-0 (zu Geschäftszeiten) oder
+49 761 19240 Vergiftungs-Informationen-Zentrale, Freiburg (24h Notruf)

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen in wässriger Lösung.

<i>Gefährliche Inhaltsstoffe</i>	<i>CAS-Nr.</i>	<i>Gewichts-%</i>	<i>Kennbuchstaben</i>	<i>R-Sätze*</i>
Isopropanol	67-63-0	15-30%	F, Xi	11, 36, 67

*Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16

3. Mögliche Gefahren

R10 Entzündlich

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Auf Selbstschutz achten.

Nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen, ruhig und warm lagern.
Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten.
Arzt konsultieren.

Hinweise für den Arzt: Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

Handelsname: **SteriCleaner**

überarbeitet am: 22.12.2006

Druckdatum: 03.04.2013

Seite 2/6

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Wasser, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Keine bekannt
Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitungen selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:	Keine bekannt
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Nicht erforderlich
Zusätzliche Hinweise:	Gefährdete Behälter mit Wasserschlauch kühlen und wenn möglich aus Brandbereich ziehen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Zündquellen fernhalten. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Für ausreichende Lüftung sorgen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Mit absorbierbarem Material, z.B. Sand eindämmen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang:	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Produkt ist entzündlich.
Weitere Angaben:	Nicht erforderlich
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Dicht verschlossen im Originalgebinde lagern. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Zusammenlagerungshinweise:	Nicht erforderlich
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Nicht erforderlich
Lagerklasse:	LGK 3A Entzündliche flüssige Stoffe

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK); siehe TRGS 900

Isopropanol	CAS-Nr.: 67-63-0	Luftgrenzwert: 200 ml/m ³ ; 500 mg/m ³
Überschreitungsfaktoren für Kurzzeitwerte:		Spitzenbegrenzungskategorie 4

Biologische Arbeitsplatztoleranzwerte (BAT); siehe TRGS 903

Isopropanol	CAS-Nr.: 67-63-0	
Parameter: Aceton;	BAT-Wert: 50mg/l;	Untersuchungsmaterial: Vollblut bzw. Urin
Probennahmezeitpunkt:	Expositionsende, bzw. Schichtende	

Handelsname: **SteriCleaner**

Seite 3/6

überarbeitet am: 22.12.2006

Druckdatum: 03.04.2013

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
- Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
- Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
- Einatmen von Aerosolen und Dämpfen vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung:

- Atemschutz: Bei vorsichtiger Handhabung nicht erforderlich.
- Handschutz: Z.B. Gummi- oder PVC-Handschuhe empfohlen.
- Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille empfohlen.
- Körperschutz: Bei vorsichtiger Handhabung nicht erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig	
Farbe:	farblos, klar	
Geruch:	alkoholisch	
pH-Wert (unverdünnt):	9,5-10,5	(20°C)
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht sicherheitsrelevant	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	nicht sicherheitsrelevant	
Flammpunkt (DIN, TRbF):	24°C	
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	nicht bestimmbar	
Explosionsgefahr:	vorhanden	
Explosionsgrenzen UEG:	1 Vol.-%	
Explosionsgrenzen OEG:	12 Vol.-%	
Zündtemperatur:	nicht erforderlich	
Brandfördernde Eigenschaften:	keine	
Dampfdruck:	nicht erforderlich	bei 20°C
Relative Dichte:	0,965-0,975 g/cm ³	bei 20°C
Schüttdichte:	nicht bestimmbar	bei ...°C
Löslichkeit in Wasser:	löslich	
in Ethanol:	löslich	
in Hexan:	nicht löslich	
Verteilungskoeffizient:	nicht erforderlich	(n-Octanol/Wasser)
Viskosität (Art):	nicht erforderlich	bei ...°C
Leitfähigkeit (unverdünnt):	1100-1200 µS/cm	(20°C)
Brechungsindex nD:	1,3515-1,3540	(20°C)
Optische Drehung αD:	nicht erforderlich	

Handelsname: **SteriCleaner**

überarbeitet am: 22.12.2006

Druckdatum: 03.04.2013

Seite 4/6

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.
Zu vermeidende Stoffe:	Keine gefährlichen Reaktionen mit anderen Stoffen bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:	Keine akute Toxizität bekannt.
Primäre Reizwirkung an der Haut:	Keine primäre Reizwirkung an der Haut bekannt.
Primäre Reizwirkung am Auge:	Keine primäre Reizwirkung am Auge bekannt.
Erbgutveränderndes Potential:	Kein erbgutveränderndes Potential bekannt.
Sensibilisierung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG vorgenommen.

Akute Toxizität, Hautreizung, Schleimhautreizung, erbgutveränderndes Potential und Hautsensibilisierung der Zubereitung wurden vom Hersteller auf Basis der zu den Komponenten vorliegenden Daten bewertet. Zu einzelnen Komponenten bestehen teilweise Datenlücken. Nach Erfahrungen des Herstellers sind jedoch über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität:	Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.
Persistenz und Abbaubarkeit:	Inhaltsstoffe sind biologisch abbaubar.
Andere schädliche Wirkungen:	Keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt.
Weitere Hinweise:	Nicht in Grundwasser, in Gewässer oder unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktentsorgung:

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten – insbesondere bei der Anlieferung – werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

Abfallschlüsselnr.*: 07 06 04

Entsorgung ungereinigter sowie restentleerter Verpackungen:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Abfallschlüsselnr.*: 15 01 10

Handelsname: **SteriCleaner**

Seite 5/6

überarbeitet am: 22.12.2006

Druckdatum: 03.04.2013

Weitere Hinweise:

Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

*Abfallschlüsselnummer: Anfallender Abfall wird entsprechend dem Code des Europäischen Abfallverzeichnis nach Abfallart und Branche eingestuft.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVSE

UN-Nummer (UN-No.): 1987
Klasse (Class): 3
Verpackungsgruppe (Packing Group): III
Korrekte Bezeichnung des Gutes (Proper Shipping Name):
ALKOHOLE, N.A.G. (Isopropanol)

Binnenschifftransport ADN/ADNR

Für diesen Verkehrsträger nicht klassifiziert.

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

UN-Nummer (UN-No.): 1987
Klasse (Class): 3
Verpackungsgruppe (Packing Group): III
EmS-No.: F-E; S-D
MFAG: 305
Korrekte Bezeichnung des Gutes (Proper Shipping Name):
ALCOHOLS, N.O.S. (Isopropanol)

Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR

UN-/ID-Nummer (UN-/ID-No.): 1987
Klasse (Class): 3
Verpackungsgruppe (Packing Group): III
Korrekte Bezeichnung des Gutes (Proper Shipping Name):
ALCOHOLS, N.O.S. (Isopropanol)

Handelsname: **SteriCleaner**

Seite 6/6

überarbeitet am: 22.12.2006

Druckdatum: 03.04.2013

15. Vorschriften

Kennzeichnung

Kennbuchstabe:	-	
Gefahrenbezeichnung:	-	
enthält:	-	
R-Sätze:	R10 R67	Entzündlich. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
S-Sätze:	S7	Behälter dicht geschlossen halten.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen (Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG Anhang V):

Der R67 ist anzugeben (siehe oben)

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:	Jugendliche nach § 22 JArbSchG
Störfallverordnung:	-
Klassifizierung nach VbF:	Unterliegt nicht der VbF
Technische Anleitung Luft:	-
Wassergefährdungsklasse:	WGK 1 (schwach wassergefährdend); Selbsteinstufung

16. Sonstige Angaben

Wortlaut der in Abschnitt 2 angegebenen R-Sätze: (Dies ist nicht die Einstufung des Produktes SteriCleaner!)

R11	Leichtentzündlich.
R36	Reizt die Augen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Kennzeichnung von Änderungen:

Die Firmierung des Herstellers wurde in Abschnitt 1 geändert.